

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Ereignis zum Thema Kultur und Technik aus den Anfängen der Universität Stuttgart: Ein mit dem Prädikatsexamen „sehr befähigt“ versehener junger Ingenieur tritt 1902 auf Vermittlung seines Vaters, eines Lehrstuhlinhabers für Maschinenbau in Brünn, eine Praktikantenstelle im funkelneuen Maschinenlaboratorium der TH Stuttgart an. Eigentlich eine Auszeichnung, denn der weithin bekannte Stuttgarter Maschinenbauprofessor Carl von Bach hatte hier die Technik als Wissenschaft begründet, die unter Laborbedingungen ihre Materialien und Methoden prüfen kann. Der junge Ingenieur Robert Musil äußerte sich dennoch später als geachteter Autor des „Mann ohne Eigenschaften“ nur sehr distanziert über seine damaligen Ingenieurkollegen, die, „mit ihren Reißbrettern fest verbunden“, nicht in der Lage seien, „die Kühnheit ihrer Gedanken statt auf ihre Maschinen auf sich selbst anzuwenden.“ Der Schriftsteller Musil andererseits unterzieht in seinen Werken die dichterische Sprache und das menschliche Verhalten selber quasi einem wissenschaftlichen Experiment, immer bemüht um höchste Präzision bei Beobachtung und Beschreibung und gerichtet auf Findung des Möglichen im Wirklichen.

Diese Anekdote, in der Literaturwissenschaft gut dokumentiert, ist bestenfalls Fußnote unseres aktuellen THEMENHEFTS FORSCHUNG, das nach drei Ausgaben mit naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkten nun versucht, das große Rad „Kultur und Technik“ einige Mikrometer weiter zu drehen. Geistes- und Sozialwissenschaften und Natur- und Ingenieurwissenschaften laufen eben nicht gegeneinander wie die inzwischen fast zur Floskel gesunkene These von den zwei Kulturen suggeriert, sondern sitzen, um im Bilde zu bleiben, auf derselben Felge. Wenn unser Heft hier auch nur ein wenig zum gegenseitigen Verständnis beitragen kann, hat sich die Mühe der Autoren schon gelohnt.

In der nächsten Ausgabe wendet sich das Themenheft wieder den Naturwissenschaften zu und einer Materie, von deren Eigenschaften wir noch wenig wissen, und die wir daher mit musilschem Interesse verfolgen – die Quantenmaterie. •



Ulrich Engler

Impressum

Das THEMENHEFT FORSCHUNG wird herausgegeben im Auftrag des Rektorats der Universität Stuttgart.

Konzeption und Koordination „Themenheft Forschung“: Ulrich Engler, Tel. 0711/685-8 2205, E-Mail: ulrich.engler@verwaltung.uni-stuttgart.de

Wissenschaftliche Koordinatoren „Kultur und Technik“: Georg Maag, Elke Uhl

Autoren „Kultur und Technik“: Elisabeth André, Renate Brosch, Gerd de Bruyn, Klaus Hentschel, Christoph Hubig, Ulrich Keller, Georg Maag, Werner Nachtigall, Ortwin Renn, Eckhart Ribbeck

Titelseite und Grundlayout Themenheft Forschung: Zimmermann Visuelle Kommunikation, Gutenbergstraße 94 A, 70197 Stuttgart

Druck und Anzeigenverwaltung: Alpha Informationsgesellschaft mbH, Finkenstraße 10, 68623 Lampertheim, Tel. 06206/939-0, Fax 06206/939-232, Internet: <http://www.alphapublic.de> Verkaufsleitung: Peter Asel

© Universität Stuttgart 2008

ISSN 1861-0269